

1. Record Nr.	UNICASUFI0240931
Autore	Toland, John <1670-1722>
Titolo	Christianity not mysterious / John Toland
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart ; Bad Cannstatt, : Frommann Verlag, 1964
Edizione	[Faksimile-Neudruck mit einer Einleitung von Günter Gawlick un einem textkritischen Anhang]
Descrizione fisica	32, XXXII, 184 p. ; 19 cm
Disciplina	211.2092
Soggetti	Religione naturale
Lingua di pubblicazione	Tedesco Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Ristampa anastatica dell'ed.: London, 1696.

2. Record Nr.	UNINA9911026011403321
Autore	Zabel Tom
Titolo	Gelebte Utopie : Performative Straßenkunst in Innsbruck und anderswo. Mit einleitenden Texten von Thomas Hahn
Pubbl/distr/stampa	Innsbruck : , : Universitätsverlag Wagner, , 2021 ©2021
ISBN	9783703065774 370306577X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (265 pages)
Altri autori (Persone)	HahnThomas
Soggetti	Performance art Street art
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Titel -- Impressum -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort Tom Zabel -- Vorwort Thomas Hahn -- I - Straßenkunst und ich -- 1. Wie alles begann -- 2. Sturm und Drang -- 3. Kontakte und Konflikte -- 4. Italien und der dionysische Ausnahmezustand -- 5. Burgtheater, ORF und London: Der Ruf der Institution -- 6. Puppen und andere Komplizen -- 7. Wenn Festivals die (Kunst-)Landschaft gestalten -- II - Straßenkunst und Innsbruck -- 1. Schönes, freies Innsbruck? Die 1980er Jahre -- 2. Die 1990er Jahre: Freiheit, Spannung, Festivals -- 3. Auf dem Weg zu Eventkultur und Institution -- 4. Eine Schule für Straßenkunst in Innsbruck? -- III - Straßenkunst und Institution -- 1. Perfekt verlegte Pflaster-Kunst: Meine (ideale) Bibliothek -- 2. Von Künstlern, Festivals und Agenturen -- 3. Straßenkunst in den Medien: Suchet, so werdet ihr ...? -- 4. Kultur für alle? Nur unter strenger Kontrolle! -- 5. Dem Verband verbunden: Straßenkünstler organisieren sich -- 6. Straßenkunst und Neuer Zirkus: Hand-in-Hand vernetzt -- IV - Straßenkunst und Interviews -- 1. Herbert Walzl -- 2. Andreas Hladky -- 3. Hans Tschiritsch -- 4. Nuschin Vossoughi -- 5. Sabine Maringer -- 6. Stefan Novak -- 7. Kosilo (Walter Kosar) -- 8. Willi Pramstaller -- 9. Maria, Hannah und Gerhard Crepaz 231 -- 10. Mark Yeoman -- 11. Hans Mutschlechner -- 12. Jordi Beltramo -- 13. Alain Stan -- 14. Nicole Ruppert -- 15. Rober Sinsed -- 16. Dr. Kurt Drexel -- 17. Valeri

Sommario/riassunto

Tom Zabel hat seit Anfang der 1980er Jahre als professioneller Straßenkünstler viele Städte Europas bereist und ist dem Theater im öffentlichen Raum bis heute treu geblieben. Das Stadtarchiv Innsbruck gab die Anregung dazu, seine Erfahrungen der letzten vierzig Jahre festzuhalten. Ergebnis dieses Schreibprozesses ist das vorliegende Buch. Neben Einblicken in sein Schaffen gibt Zabel einen Überblick über die vielen Ausdrucksformen darstellender und musikalischer Straßenkunst, sowohl national als auch international. Die Tiroler Landeshauptstadt dient dabei als Fallbeispiel. Der Bogen spannt sich von den sogenannten Buskern, die mitten im Alltag für ein "Hutgeld" auftreten, bis zu den Ensembles, wie etwa Royal de Luxe, die ganze Städte bespielen und nur für Veranstaltungen mit einem entsprechend hohem Budget leistbar sind. Vorgestellt werden neben vielen Einzelkünstler*innen auch Gruppen aus Tirol, wie Zirkus Meer, die 3 Herren und du & nichts, aus Österreich, wie Irrwisch, Vis Plastica und die Kompagnie von Willi Dorner, sowie aus ganz Europa, darunter The Natural Theatre Company, Otto & Bernelli und Odin Teatret. Berichte über Festivals wie das Festival der Traume (Innsbruck), Olala (Lienz), Impuls (Dornbirn), La Strada (Graz), Mimos (Perigueux) und Oerol (Terschelling) runden diesen Teil ab. Daneben werden Einblicke in Organisationen gewährt, die diese Sparte vertreten und fordern, wie den deutschen Bundesverband Theater im öffentlichen Raum, das europäische Netzwerk In Situ oder das afrikanische Ma Rue. Den Abschluss bilden über ein Dutzend Interviews, die Zabel mit einigen der Protagonist*innen geführt hat. Der in Paris lebende Kulturjournalist Thomas Hahn ergänzt und kommentiert als Kenner der weltweit maßgeblichen französischen Straßenkunstszenen den Blick des Künstlers auf sein Metier.
